

Föhrenblick

Mitteilungsblatt der Neunforner Gemeinden • September 2026



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser

Ich hoffe, Sie alle konnten schöne und erholsame Sommerferien geniessen und sind wieder gut in den Alltag gestartet.

Am 15. August 2026 durften wir das 30-jährige Jubiläum der politischen Gemeinde bei prächtigem Wetter im Fahrhof gemeinsam feiern. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei allen Beteiligten und insbesondere auch bei Ihnen bedanken. Es war wunderbar zu sehen, wie viele Menschen den runden Geburtstag der Gemeinde gemeinsam feierten.

Vor uns liegt der Monat September, der vom Übergang vom heissen Sommer in den hoffentlich goldenen Herbst geprägt sein wird. Ich persönlich freue mich auf kühlere Tage

und hoffe, dass auch die Natur und unser Grundwasser wieder ausreichend mit Wasser versorgt werden. An dieser Stelle danke ich Ihnen für das disziplinierte Wassersparen!

Ich wünsche Ihnen einen stimmungsvollen September, der Ihnen Zeit für Erholung, gute Gespräche und neue schenkt. Mögen die nächsten Wochen ruhig, gesund und voller positiver Momente sein – in der Familie, im Beruf und in unserem Dorf.

Herzliche Grüsse

Reto Frehner
Politische Gemeinde Neunforn



Evangelische Kirchgemeinde
Neunforn



SCHULGEMEINDE NEUNFORN

IMPRESSUM

Der Föhrenblick (Mitteilungen aus den Gemeinden Neunforn) erscheint zwölfmal jährlich.

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neunforn
Bachstrasse 2
8526 Oberneunforn
058 346 18 18
kanzlei@neunforn.ch

Redaktioneller Teil,
Layout und Grafik:
Jenny Buser
Corinne Lang
Stefanie Egli
foehrenblick@neunforn.ch

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe:
15. September 2026

Titelbild: Fahrhof,
fotografiert von:
Severin Kühne

Druck:
Witzig Druck AG, Marthalen
Papier: Recycling,
100% Altpapier, CO2-neutral,
Zertifiziert-FSC, Blauer
Engel.

Auflage: 645

Gemeindestammtisch vom 12. September 2026

Der Gemeindepräsident Reto Frehner und Gemeinderat Florian Koch (Land- und Forstwirtschaft, Strassen) empfangen Sie gerne von 10.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr zum gemeinsamen Austausch. Der Stammtisch findet im Sitzungszimmer Gemeindehaus, Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn statt.

Kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns auf

interessante Gespräche und Diskussionen.
Der Gemeinderat

Daten 2026

24. Oktober 2026 mit Melanie Meier-Hälgi

14. November 2026 mit Roman Kühne

12. Dezember 2026 mit Thomas Lussi

Neues Öko-Toi auf dem Spielplatz Oberneunforn

Seit dem 12. August 2026 steht auf dem Spielplatz in Oberneunforn ein Öko-Toi.

Der Gemeinderat hat auf Nachfrage verschiedener Einwohnerinnen und Einwohner einem Testbetrieb bis Ende Oktober zugestimmt. Die Benützung ist ganz leicht und wird auf einem Zettel an der Innenseite der Türe beschrieben.

Wir bitten Sie, das Öko-Toi sauber zu halten und sorgsam damit umzugehen. Sollte etwas nicht funktionieren oder kaputt sein, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Die Gemeindeverwaltung



Grüngut richtig entsorgen

Grüngut kann während den Öffnungszeiten am Samstag von 16.00-17.00 Uhr und von April-Oktober zusätzlich am Mittwoch von 18.30-19.00 Uhr kostenlos in der Kiesgrube Oberneunforn entsorgt werden.

Leider musste schon vermehrt festgestellt werden, dass im Grünguthaufen auch Dinge landen, die nicht dort entsorgt werden dürfen, wie z.B. Wurzelstöcke oder auch grössere Steine. Diese müssen dann mühsam herausgelesen werden, damit die Maschine bei der Verarbeitung des Grünguts nicht beschädigt wird.

Wir bitten Sie deshalb, solche Dinge nicht im Grüngut in der Kiesgrube zu entsorgen. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an den anwesenden Grubenwart.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Die Gemeindeverwaltung



Hinweise zur brieflichen Stimmabgabe

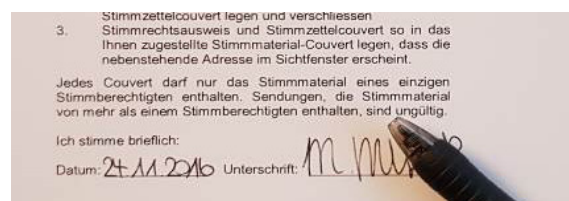
Die Bevölkerung von Neunforn nimmt ihr Recht wahr und beteiligt sich stets in grosser Zahl an den Wahlen und Abstimmungen. Jedoch mussten in letzter Zeit vermehrt brieflich eingereichte Stimmen für ungültig erklärt werden. Dies vor allem aus zwei Gründen:

- Der Stimmrechtsausweis war nicht unterzeichnet
- Die Stimmzettel wurden gar nicht oder nur teilweise in das Stimmzettelkuvert gelegt

Damit bei der nächsten Abstimmung auch Ihre Stimme zählt, gehen Sie bitte wie folgt vor: Legen Sie die ausgefüllten Stimmzettel in das dafür vorgesehene, separate graue Stimmkuvert. Stimmzettel, die nicht ins Kuvert gelegt werden, sind ungültig.



Achtung: In das Stimmkuvert gehören nur die Stimm- und Wahlzettel. Zur Wahrung des Abstimmungsgeheimnisses bitte keine Stimmrechtsausweise in das Kuvert legen. Unterzeichnen Sie den Stimmrechtsausweis eigenhändig im dafür vorgesehenen Feld (unten links).



Den unterzeichneten Stimmrechtsausweis legen Sie bitte zusammen mit dem zugeklebten Stimmkuvert in das offizielle Abstimmungskuvert zurück, kleben dieses zu und schicken es entweder per Post an die Gemeindeverwaltung zurück (bitte frankieren) oder legen es in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.

Die Gemeindeverwaltung

Immer noch gesucht: Gemeinderat / Gemeinderätin

Es hat sich leider noch immer niemand für den frei werdenden Sitz im Gemeinderat per 1. Juni 2027 gemeldet. Wir suchen also noch immer einen Kandidaten / eine Kandidatin für den frei werdenden Gemeinderatssitz von Sandra Pfister (Ressort Sicherheit und Umwelt).

Informieren Sie sich bei Gemeindeschreiber Cornel Frischknecht (058 346 18 00 /

kanzlei@neunforn.ch) oder bei Gemeinderätin Sandra Pfister (078 879 49 30 / umwelt@neunforn.ch) über die Tätigkeit oder motivieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten zur Mitwirkung in der Politischen Gemeinde Neunforn.

Der Gemeinderat

Geburt

21.05.2026 Lina Freya Riesen, Tochter von Nadja und Christian Riesen, Oberneunforn

25.06.2026 Nevio Zogg, Sohn von Tatjana und Benjamin Zogg, Niederneunforn

06.07.2026 Nino Lang, Sohn von Corinne und Beat Lang, Oberneunforn

Zuzüge

Kristina Szidonia Zakel, Oberneunforn

Jubilare

15.09.1946, Bruno Moser, Oberneunforn

Aktuelles aus dem Ressort Land- und Forstwirtschaft / Strassen

Strassenzustandserhebung 2026

Nachdem die letzte Zustandserhebung im Jahre 2017 durchgeführt wurde, haben wir diese erneuern lassen. Das heisst alle Strassen der Gemeinde werden indexiert und aufgrund verschiedener Kriterien bewertet (z.B. Belagsrisse/-flicke, seitliche Abschlüsse, Schachtdeckel). Aufgrund dieser Informationen im Zusammenspiel mit

dem Alter/Zustand der Werksleitungen wird der Unterhalt für die nächsten Jahre geplant.

Generell kann gesagt werden, dass sich das gesamte Strassennetz in einem sehr guten Zustand befindet. Das Bild ist im neu erstellten Strassenzustands-Spiegel ersichtlich, der sich wie folgt präsentiert:

Strassenzustand	2017	2026	Veränderung
Stufe 1: schlechte Strassen	5.7%	0.3%	-5.4%
Stufe 2: kritische Strassen	68.3%	41.3%	-27.0%
Stufe 3: gute Strassen	14.2%	17.2%	+3.0%
Stufe 4: sehr gute Strassen	11.1%	40.5%	+29.4%
Stufe 5: Pflasterung	0.7%	0.7%	+0.0%

Dem Sanierungsbedarf in der Stufe 2 ist längerfristig grosse Beachtung zu schenken, da diese Strassen heute mit geringen Kosten saniert werden können. Die Erfahrung zeigt, dass alle Sanierungsmassnahmen der Stufe 1 erheblich teurer sind als solche in der Stufe 2. Darum gilt anzustreben, die optimale Massnahme zum richtigen Zeitpunkt, für das bestmögliche Kosten- / Nutzenverhältnis.

Im Vergleich zu anderen visualisierten Strassen bei 128 weiteren Gemeinden, ergibt sich für die Gemeinde Neunforn in Bezug auf den Anteil Strasse/Unterhalt mit 66.4m² pro Einwohner ein hoher Wert. Er liegt damit über dem Durchschnitt von 56.8m² pro Einwohner. Dieser Wert bietet wenig Gewähr für eine breit abgestützte

Verteilung der jährlich wiederkehrenden Unterhaltskosten.

Die in den nächsten 15 Jahren anfallenden Unterhaltskosten von ca. 3.4 Millionen Franken, d. h. ca. 229'000 Franken pro Jahr, entsprechen ca. 1.2% der gesamten Erstellungskosten. Das Vermögen der Infrastruktur Strasse beträgt ca. 20.0 Millionen Franken.

Damit liegt der prozentuale Anteil der jährlichen Unterhaltskosten unter dem Durchschnitt der visualisierten Gemeinden. Als Referenz investiert der Kanton Zürich jährlich 1.5-2.0% in den Werterhalt von Belagsanierungen und Unterhalt.

Kantonale Biodiversitätsstrategie – was läuft in Neunforn?

Über 60 interessierte Nüfemer besuchten am 31. Mai die von der Naturschutzkommission Neunforn organisierte, zweistündige Naturexkursion.

Matthias Künzler, Leiter der Abteilung Natur und Landschaft vom ARE TG, und Ruedi Lengweiler, Sachbearbeiter Biodiversität vom Forstamt TG, führten uns an sehenswerten Objekten vorbei, welche aufgewer-

tet wurden oder noch aufgewertet werden. Dabei stellten sie Blumenwiesen, Naturschutzobjekte, Waldrand und einen feuchten Wald vor. Der Abschluss beim Wilemersee freute auch die «Wasserratten».

Mit der Biodiversitätsstrategie und dem dazugehörenden Massnahmenplan 2023–2028 hat der Kanton Thurgau 26 prioritäre Massnahmen festgelegt und will die Biodiversität im Thurgau erhalten und fördern.

6 Politische Gemeinde / Kreuz und Quer 65 plus

Die NSK konnte so der Nüfemer Bevölkerung zeigen, was in der «Halbzeit» in der Gemeinde Neunforn bereits umgesetzt wurde und noch vorgesehen ist. Während den Vorbereitungen und selbst am Anlass selbst noch wurden Flächen der Gemeinde und auch von anwesenden Privatpersonen gefunden, deren Aufwertung der Kanton unterstützt oder sogar gleich selbst durchführt. So zum Beispiel zwei grössere Pro-

jekte wie die alte Kiesgrube Niederneunforn oder ein Waldrand in der Winterhalde. Mit der NSK sind wir schon wieder fleissig am Planen, um auch im nächsten Jahr einen spannenden Anlass für Gross und Klein anbieten zu können, der hoffentlich wieder viele Besucher anziehen wird.

Florian Koch



Ruedi Lengweiler zeigt auf, wie ein biodiverser Waldrand gestaltet wird.

Bild: Paul Koch

Voranzeige: Hochstamm-Obstbäume, Aktion 2026

Alle drei Jahre macht Neunforn mit bei der Hochstamm-Aktion von Pro Natura Thurgau. Aus einem grossen Sortiment von Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbäumen (bio und konventionell) bietet die Gemeinde eine

Auswahl zum vergünstigten Preis von Fr. 20.- pro Baum an. Bitte die Ausschreibung im Oktober-Föhrenblick beachten.

Die Naturschutzkommission

Kreuz und Quer 65 plus

Mittagstisch 65 plus

Herzliche Einladung zum
Mittagstisch 65plus

**Donnerstag, 17. September,
12.00 Uhr**

im Schloss Oberneunforn

Anmeldungen bis Dienstag, 15. September,
an Esther Gredig: 079 465 92 19



Neubauprojekt Uesslingen

Die Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS plant auf ihrem Grundstück in Uesslingen die Sanierung des Pfarrhauses sowie den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 17 Wohnungen und einer Tiefgarage. Das Projekt soll insbesondere das lokal begrenzte Angebot an Mietwohnungen vergrössern. Der Kirchgemeinderat stellt das Projekt vor und lädt vor der Abstimmung zum Baukredit vom 29. November zu zwei Informationsveranstaltungen ein:

- **Dienstag, 27. Oktober**, 19.00–21.00 Uhr, Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld
- **Samstag, 31. Oktober**, 10.00–12.00 Uhr, Chilegmeindhuus, Uesslingen

120 Jahre Stadtkirche St. Nikolaus

Mit Musik, zeitgenössischer Kunst, Spiritualität und Begegnung feiern wir 2026 das 120-jährige Jubiläum der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld. Im Herbst warten ein Abend für Familien und Jugendliche, eine Ausstellung mit historischen Glasfenstern, festlich begangene Patrozinien und ein Konzertweekend auf Besucherinnen und Besucher. Wir laden Sie herzlich ein, das Jubiläumsjahr mit uns zu feiern.

Mit der Bibel im Weinberg

Am **Samstag, 26. September**, sind Interessierte eingeladen, mit Monika de Anta und Alex Hutter in den Rebbergen am Iselisberg unterwegs zu sein. Ein genussvoller Weg für Herz, Geist und Sinne.



Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Thurgauertag

Zum Thurgauertag im Kloster Mariastern – Gwiggen begrüßen wir Sie am **Sonntag, 18. Oktober**. Die Zisterzienserinnenabtei Mariastern nördlich von Bregenz hat ihre Wurzeln in den ehemaligen Thurgauer Klöstern Kalchrain, Feldbach und Tänikon.

Rückblicke

Firmung

Anfang Juni empfingen die diesjährigen Firmandinnen und Firmanden in den Festgottesdiensten in der Stadtkirche St. Nikolaus von Domherr und Pfarrer Roland Häfliger das Sakrament der Firmung – begleitet von herzlichen Glückwünschen und guten Gedanken für ihren weiteren Lebensweg.

Wahlapéro

Zum Legislaturauftritt am 1. Juni 2026 im Klösterligarten stiessen der wiedergewählte Kirchgemeinderat, Mitglieder der Synode und Stimmzähler auf die neue Amtszeit an und blickten gemeinsam auf die Legislatur 2026–2030 voraus.



Weitere Informationen:

www.kath-frauenfeldplus.ch



«Mein Glück aber ist es, Gott nahe zu sein, bei Gott dem Herrn habe ich meine Zuversicht». Psalm 73,28a

Am 27. September feiern wir Erntedank zusammen mit dem Chor Dachsen, unserer neuen Konf.-Gruppe und der Tauffamilie Bonelli. Im Blumenschmuck werden auch Sonnenblumen dabei sein. Für mich ist diese Pflanze eine perfekte Illustration dessen, was die obenstehenden Psalmworte uns mitteilen möchten.

Sonnenblumen folgen nämlich während ihrer Wachstumsphase stets dem Sonnenlauf. Deswegen scheint das Licht der Sonne immer ganz direkt in die wachsende Blüte dieser Pflanze. Die Blüte sucht fortwährend die Sonne und ist ihr deshalb stets nahe. Interessanterweise beginnt dann diese Blüte auch immer mehr der Sonne zu gleichen, die sie bescheint. Darum nennen wir sie wohl auch «Sonnenblume».

Wenn mir diese Gedanken durch Herz und Kopf gehen, staune ich und ich beginne spontan, über mein eigenes Glaubensleben

nachzudenken. Ich frage mich, warum meine Zuversicht jetzt mit 68 Jahren beinahe unerschütterlich geworden ist.

Ich glaube, es ist deswegen, weil ich mich ebenso wie eine Sonnenblume stets und unablässig dem Licht Gottes zugewandt habe. In guten und in schweren Lebenslagen war diese Ausrichtung immer da. Diese Nähe hat mich schlussendlich glücklich gemacht und mir stets Zuversicht gegeben. Und wer weiss: Wenn wir Menschen so denken, fühlen und handeln, vielleicht beginnen wir dann auch immer klarer, eindeutiger und selbstverständlicher das Licht Gottes in die Welt zu strahlen; in der Geborgenheit, die wir geben; in Worten, die Zuversicht verschenken: in Taten, die aufrichten und wohl tun und im Glück, das wir weitergeben.

Ich wünsche Euch/Ihnen allen von Herzen Glück, Zuversicht und viele freudvolle und schöne Herbsttage

Pfarrer Hansruedi Lees

Gottesdienste

Sonntag, 06. September, 09.30 Uhr

Gottesdienst in Niederneunforn

Laienpredigerin Mägi Pfändler

Musik: Margrit Wetter (Orgel)

anschliessend Kirchenkaffee

Anmeldung für den Fahrdienst (bis Fr. 04.09.) bei Esther Gredig 079 465 92 19

Sonntag, 13. September, 09.30 Uhr

Rückenwind-Gottesdienst in Oberneunforn

Laienpredigerin Barbara Abegglen

Musik: Daniel Hanselmann (E-Piano)

Herzliche Einladung zum Einsingen um 08.45 Uhr in der Kirche

Sonntag, 20. September, 09.30 Uhr

Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und

Betttag mit Abendmahl in Oberneunforn

Pfarrer Hansruedi Lees

Musik: Männerchor Oberneunforn

Taufe von Fabio Denzler aus Oberneunforn

Sonntag, 27. September, 09.30 Uhr

Erntedank-Gottesdienst in Oberneunforn

Pfarrer Hansruedi Lees

Musik: Chor Dachsen

Taufe von Levin Bonelli aus Oberneunforn

Vorstellung der Konfirmand/innen

anschliessend Most und Brot in der Kirche

Sonntag, 04. Oktober, 17.00 Uhr

Abend-Gottesdienst in Niederneunforn

Laienpredigerin Bettina Hitz

Musik: Margrit Wetter (Orgel)

anschliessend Kirchenapéro

Anmeldung für den Fahrdienst (bis Fr. 02.10.) bei Esther Gredig 079 465 92 19

Veranstaltungen

Männerabend

Mittwoch, 23. September, ab 19.30 Uhr

im Pfarrhaus Oberneunforn

Fiire mit de Chind

Samstag, 19. September, 09.30 Uhr

Kirche Oberneunforn

Kollekten Juli

Fr. 600.- Ärzte ohne Grenzen

Kollekten

Im September sind die Kollekten für "Tischlein deck dich" bestimmt.

Am Eidg. Dank-, Buss- und Betttag hat der Kirchenrat die Kollekte für Schulen für Flüchtlinge und Migranten unserer Partnerkirche in Sabah/Malaysia bestimmt.

Pfarramt: Pfarrer Hansruedi Lees

052 745 12 13

pfarramt@evang-neunforn.ch

Präsidium: Esther Gredig

079 465 92 19

praesidium@evang-neunforn.ch

Sekretariat: Stefanie Egli

sekretariat@evang-neunforn.ch

www.evang-neunforn.ch

Schulstart-Gottesdienst



Zahlreiche Kinder folgen unserer Einladung zum Schulstartgottesdienst mit Pfarrer Hansruedi Lees und Katechetin Monika

Nägeli. Vielen Dank für diesen stärkenden und fröhlichen Gottesdienst.

Text und Foto: Stefanie Egli

Fiire mit de Chind am 19. September, 09.30 Uhr

Ihr seid herzlich zum Fiire mit de Chind eingeladen.

Begleitet Ernesto auf die Reise zu seinem Absender der geheimnisvollen Postkarte. Ein Kindergottesdienst, in dem es um Mut und neue Freundschaften geht.

Ab 10.15 Uhr laden wir dich und deine Eltern zum Kirchensirup und -kaffee ein.

Wir freuen uns auf dich!
Das Fiire mit de Chind – Team



Herzliche Einladung zu einem oder mehreren Männerabenden im Pfarrhaus

Die Welt, die Natur, das Universum, die Gesellschaften, die Menschen sind in stetiger Veränderung. Genau genommen ist kein Tag wie der andere. Auch wir selber verändern uns (wie nebenstehendes Bild bezeugt;-)). Aus jung wird alt. Oder wird manchmal aus alt auch jung: nicht auf physischer, aber vielleicht auf seelischer Ebene?

Solche und andere Themen können wir in ungezwungener Atmosphäre miteinander in der Pfarrhausstube diskutieren, teilen und erforschen. Neben all dem stossen wir wohl auch miteinander an und teilen gemeinsam ein wenig Zeit.

Ich freue mich auf euren Besuch.

Mit herzlichem Gruss
Pfarrer Hansruedi Lees

Die Abende finden wie folgt statt:

Mittwoch,	23. September, ab 19.30 Uhr
Mittwoch,	21. Oktober, ab 19.30 Uhr
Mittwoch,	11. November, ab 19.30 Uhr



Drinks and Help for Myanmar

Am Jubiläumsfest der Gemeinde Neunforn waren wir mit einer Cocktailbar mit dabei. Wir möchten uns herzlich bei allen unseren Gästen, der Gemeinde für die Übernahme der alkoholfreien Drinks, beim TV Wilen-Neunforn für die Hilfe und tollen Zusammenarbeit und bei Patricia Koradi, für das

Ausleihen der Gläser, bedanken.

Dank euch allen können wir einen grossen Batzen für lebenswichtige Spenden nach Myanmar senden – herzlichen Dank!

Stefanie Egli, Vorstandsmitglied

Help⁺
Hope
for Myanmar

30 Jahre Politische Gemeinde Neunforn – ein Jubiläumsfest voller Begegnungen

Mit einem stimmungsvollen Fest in der Scheune von Familie Pfister im Fahrhof feierte die Politische Gemeinde ihr 30-jähriges Bestehen. Die festlich geschmückte Scheune bot den idealen Rahmen für einen Tag, an dem Jung und Alt zusammenkamen, um miteinander zu feiern.



Für die Kinder gab es zahlreiche Attraktionen wie eine Hüpfburg, ein riesiger Muldensandkasten, Kinderschminken und Büchsenwerfen mit der Spielgruppe. Auch die zahlreichen Kinderfahrzeuge waren den ganzen Tag im Einsatz. Besonders beliebt war das Harassenstapeln, bei dem mutige Kinder ihr Geschick unter Beweis stellten. Die Rangverkündigung am Abend mit attraktiven Preisen sorgte für leuchtende Augen und viel Stolz über die erbrachten Leistungen. Der Samariterverein bot eine spannende Mitmachstation an. Dort konnte spielerisch entdeckt werden, wie Erste Hilfe funktioniert und etwas über den Samariterverein erfahren werden.



Auch die Erwachsenen kamen kulinarisch und gesellig voll auf ihre Kosten. Der Turnverein Wilen-Neunforn sorgte mit grossem Einsatz für die gesamte Festwirtschaft. Vom Aufbau über den Betrieb mit Speis und Trank bis zum Aufräumen am Ende leisteten die zahlreichen Helferinnen und Helfer einen beeindruckenden Einsatz. Vielen herzlichen Dank für dieses grosse Engagement! Vielen Dank auch an den Landfrauenverein für das abwechslungsreiche, feine Kuchen- und Tortenangebot sowie die hübschen Blumensträusse auf den Tischen. Ein besonderer Blickfang war zudem der Cocktailstand des Vereins Help and Hope for Myanmar, an dem Mojitos und Aperol – jeweils mit oder ohne Alkohol, sowie ein feiner Kinderdrink "Sprizzolino" – für den guten Zweck ausgeschenkt wurden. Für eine süsse Erfrischung sorgte der Glacestand mit diversen, sehr guten Sorten.

12 Politische Gemeinde



Eine besonders grosszügige Geste der Gemeinde überraschte viele Besucherinnen und Besucher: Sämtliche alkoholfreien Getränke und Esswaren wurden von der Gemeinde offeriert. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an den gesamten Gemeinderat und speziell an das Organisationskomitee für dieses rundum gelungene Fest! Für die musikalische Umrahmung sorgten verschiedene Formationen. Bereits am Nachmittag brachte die Steelband Abacadabra mit ihren fröhlichen, karibischen Klängen Fest- und Ferienstimmung nach Neunforn und begeisterte das Publikum gleich mit zwei Auftritten. Später erfreute der Männerchor die Gäste mit einigen Liedern, bevor das abwechslungsreiche Abendprogramm begann. Den stimmungsvollen Ausklang des Jubiläumsfestes gestaltete in der Scheune die Kapelle Promillos mit lüpfiger Appenzeller Volksmusik, die zum Verweilen und Geniessen einlud und etwas abseits konnte in der stimmigen Baubar des Jungesellenvereins die Nacht zum Tag gemacht werden.



Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt des bekannten Radio- und Fernsehmoderators Reto Scherrer. Direkt nach der Rede des Gemeindepräsidenten Reto Frehner sorgte seine überraschende Einfahrt mit dem Velo bereits zu Beginn für viele schmunzelnde Gesichter. Anschliessend führte er auf sympathische und humorvolle Weise durch eine Gesprächsrunde mit Persönlichkeiten aus Neunforn. Zu den Gesprächsgästen gehörte auch der frühere Gemeindepräsident Benjamin Gentsch. Während rund 20 Jahren leitete er die Gemeinde und prägte die Entwicklung der heutigen fusionierten Gemeinde entscheidend mit. Ebenfalls auf der Bühne stand Kirchgemeindepräsidentin Esther Gredig, die während 32 Jahren als Schulhausabwartin tätig war und Generationen von Kindern und Jugendlichen begleiten durfte. Mit ihren persönlichen Erinnerungen brachte sie ihre Verbundenheit mit den Menschen und dem Dorfleben zum Ausdruck. Auch weitere Menschen aus der Gemeinde bereicherten das Gespräch mit ihren Erfahrungen und ihrem Engagement.



Die vielen Besucherinnen und Besucher, das grosse Engagement der Vereine und Helfenden sowie die fröhliche Stimmung machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Vielen herzlichen Dank allen, die zu diesem besonderen Tag beigetragen haben.

Waldwoche der Kibe Neunforn

In der ersten Woche der Sommerferien bot die Kibe Neunforn ein Betreuungsangebot für Kinder vom Kindergarten bis 6.Klasse an. Am Montag, Dienstag und Freitag durften 6-12 Kinder einen ganzen Tag bzw. Halbtage im Wald verbringen. Jeweils am Morgen trafen wir uns im Schloss Oberneunforn,

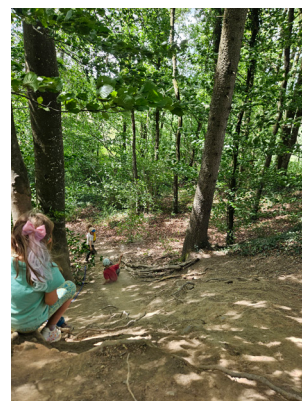


beluden den Leiterwagen und spazierten mit den Kindern durchs Dorf in den Wald.

Im schattigen Wald angekommen genossen die Kinder vor allem das Freispiel: es wurden wilde Spiele erfunden, Pferde galoppierten durch den Wald, mit Seilen wurden Kletterkonstruktionen gebaut, abgeseilt und

Fangis oder Versteckis gespielt. Hatten die Kinder keine Lust auf phantasievolle Spiele, verfügten die Betreuerinnen über weitere Spielideen oder Suchspiele, ebenfalls war jeden Tag ein freiwilliges Werkangebot vorbereitet. So sassen die Kinder konzentriert mit dem Taschenmesser auf dem Waldplatz, schnitzten Flöten oder verzierten Stöcke. Das Kartenspiel, bei dem die Kinder Aufgaben erhielten, bestimmte Dinge in der Natur zu suchen, war sehr beliebt. Ebenso

der Pfad durch den Wald, bei dem die Kinder Sachen suchen mussten, die nicht in den Wald gehörten. So gingen die Kinder konzentriert, mit offenen Augen und achtsam durch den Wald.



Dazwischen verwöhnten wir uns mit Znüni, Mittagessen und Zvieri. An den ersten beiden Tagen war das Feuer machen noch erlaubt, so kochten wir feine Älplermaccaroni und Pizza. Auch ohne Feuer konnten wir am Freitag ein feines Essen zubereiten, die Kinder halfen immer tatkräftig mit bei den Vorbereitungen. So wurde die gemeinsame Zeit beim Essen genutzt, um spannende Gespräche zu führen oder neue Pläne zu schmieden. Gegen 16 Uhr machten wir uns wieder auf den Weg ins Schloss, wo die Kinder zufrieden und voller Erlebnisse abgeholt werden konnten. Für die Kinder und uns war es eine tolle Woche, und wir hoffen, wieder mal eine Waldwoche anbieten zu können!

Das Kibe Team

Text und Bilder: Sonja Hagmann, KiBe Neunforn

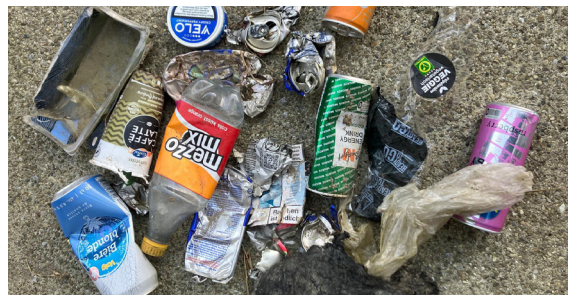
Ausblick



Kartoffelernte am 13.08.2026, 05:45 Uhr, bei Familie Hagen, Wilen, bei grosser Trockenheit und Hitze.
Bilder: Margareta Weyermann

Littering entlang der Strassen

Als Littering bezeichnet man das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen. Leider gibt es auch bei uns in der Region immer mehr Menschen, die ihre Abfälle wie leere Getränke-, Essens- oder Zigarettenverpackungen dort wegwerfen, wo sie gerade anfallen. Sei es auf dem Spaziergang durch die Natur oder beim Autofahren. Für die Bauernfamilien bedeutet dies, dass sie entlang von Wegen und Strassen immer mehr Zeit für das Zusammenlesen von Abfällen aufwenden müssen. Zeit ist Geld und Littering somit ein Kostenfaktor. Liegt Abfall in Wiesen und Feldern, die als Tierfutter genutzt werden, wird es kritisch: Erstens sieht man im hohen Gras den Abfall schlecht und zweitens findet die Futterernte heute mechanisch statt. Das heisst, eine Maschine mäht das Gras und schneidet es in kleine Teile, die dann siliert und für den Winter haltbar gemacht werden. Harte Fremdkörper wie Aludosen oder Plastikflaschen aber auch verlorene oder liegengebliebene Nägel oder Drahtteile werden ebenfalls zerkleinert und gelangen so als spitze und gefährliche oder sonst schädliche Fremdstoffe in den Magen der Tiere. Die Tiere erleiden innere Verletzungen und es kommt zu Entzündungen und Schmerzen. In der Folge fressen sie nicht mehr, mager ab, und sterben im Extremfall. Manchmal kann eine (mehrere tausend Franken) teure und von den Bauernfamilien berappte



Abfall aus einem einzigen Feld. Bild: Kerstin Wälchli

Operation den Tod verhindern. Harte und starre Fremdkörper können zudem die Maschinen beschädigen, deren Reparaturen ebenfalls hohe Kosten verursacht. Gesundheitlich bedenklich sind auch Zigarettenstummel sowie Hundekot in Gras, das für die Tierfütterung bestimmt ist. Die Bäuerinnen und Bauern aus der Region Neunforn bitten Sie um Ihre Mithilfe: Nehmen Sie Ihren Abfall bitte immer mit bis zum nächsten Mülleimer. Werfen Sie nie Abfall aus dem Autofenster. Und: Wenn Sie auf einem Spaziergang die Möglichkeit haben, nehmen Sie doch den Abfall mit, den Sie unterwegs sehen. Es ist nur ein kleiner Handgriff, doch vielleicht verhindern genau Sie damit, dass genau diese leere Blechdose vom nächsten Windstoss in eine Kuhweide oder ein Grasfeld geweht wird.

Vielen herzlichen Dank!

Text: Schweizer Bauernverband, in Absprache mit dem SBV ergänzt von Jenny Buser

Ausblick



Bilder: Claude Besançon

10-jähriges Jubiläums-Rebhüslifest mit historischem Nüfermer-Wyfass

Auch am Jubiläums-Rebhüslifest fanden bei perfektem Wetter wieder viele Besucher den Weg nach Niederneunforn. Am Sonntag, 26. Juli 2026, war es soweit, die Winzerinnen und Winzer der Rebbergkorporation Neunforn präsentierten in acht Rebhüsli an schönster Lage in Niederneunforn ihre Weine. In den einzelnen Rebhüsli konnten die zahlreichen Besucher aus Nah und Fern mit ihrem Degustationsglas die Weinvielfalt der Neunforner Weine kennenlernen und bei einem feinen Glas Wein die wunderschöne Aussicht geniessen. Nebst der breiten Weinpalette boten die Betreiber in ihren Rebhüsli kulinarische Köstlichkeiten an. Zum Jubiläumsfest liess sich das OK zudem etwas Spezielles einfallen und stellte das historische Nüfermer-Wyffass auf, welches die



eintretenden Besucher willkommen hiess.

So wird auch das zehnte Rebhüslifest als rundum gelungener und erfolgreicher Anlass mit vielen zufriedenen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben. Nicht umsonst heisst es:



**«Neunforner Weine
zum Entdecken und Geniessen.»**

Text und Fotos: Susy Krucker
Aktuarin Rebbergkorporation Neunforn

Adventsmarkt

Der schmerzlich vermisste **Adventsmarkt** kehrt zurück! Paul Fuchs hat sich bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen und die Tradition am **Freitag, 27. November 2026**, wieder aufleben zu lassen! Damit der Markt ein voller Erfolg wird, brauchen wir Sie:

Aussteller gesucht: Möchten Sie Ihre Produkte präsentieren? Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.
Anmeldefrist: **30. September 2026**

Helfende Hände gesucht: Für den Auf- und Abbau am 27.11. suchen wir noch tatkräftige Unterstützung.
Haben Sie Lust, dabei zu sein oder mitzu-



helfen? Dann melden Sie sich bitte direkt bei Paul Fuchs. Wir freuen uns auf einen zauberhaften Markt!

Kontakt:
079 447 88 67 ★ paul.fuchs@bluewin.ch

Text: Paul Fuchs. Bild: Computergeneriert



BÖLLETÜNNE *Fäscht*

 **DATUM:**
12. SEPTEMBER 2026

 **UHRZEIT:**
11:00 - 15:30 UHR

 **ORT:**
GEMEINDEHAUS, OBERNEUNFORN

Durchführung bei jedem Wetter

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Frauenriege Wilen-Neunforn*

In eigener Sache:
 Wir turnen jeden Montag von 20:30 Uhr - 22:00 Uhr
 im Schulhaus Rietacker, Oberneunforn.



Schlussturnen

Sonntag, **13. September 2026**
Schulhaus Rietacker Oberneunforn

9.30 Uhr Wettkampfbeginn Turnverein
10.00 Uhr Wettkampfbeginn der Jugendriegen

Festwirtschaft der Männerriege Neunforn

Ab ca. **15:30 Uhr:** Showturnen der besten Turnerinnen und Turner mit anschliessender Rangverkündigung

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Kameradschaft unkompliziert: Die Männerriege Neunforn

Du bist neu im Dorf und möchtest dich ein Stück weiter einleben? Oder du wohnst schon länger hier und möchtest etwas für deine Fitness tun? Bei der Männerriege Neunforn steht nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund, sondern die Freude an der Bewegung und die gemeinsame Zeit. Unser Programm ist vielseitig: Ob Volleyball, Hallenfussball, Unihockey, Basketball oder Rückenturnen – hier ist für jeden etwas dabei. Im Sommer verlegen wir das Training unter anderem nach draussen auf die Naturwiese, schwingen uns aufs Velo oder brechen zu unserer beliebten Männerriegen-Reise auf. Auch im Dorfleben packen wir aktiv mit an, etwa am Schlussturnen oder bei der Abendunterhaltung. Nach dem Sport lassen wir den Abend jeweils gemütlich bei einem Bier oder einem Glas Wein im Winzerstübli ausklingen.

Wann & Wo:

Jeden **Donnerstag** von **20:00 bis 22:00 Uhr** in der **Turnhalle (Schulhaus Rietacker)** in Neunforn.



Der Vorstand plant die nächsten Events.

V.l.n.r.: Simon Convertini, Yannik Buser,
Günter Hartmann, Marcel Pfister, Andreas Gass

Das Beste daran: Du musst dich weder an- noch abmelden. Sprich jemanden von uns direkt an, ruf mich an oder schreib ein WhatsApp, wenn du Fragen hast:
079 671 28 61 (Yannik)
Oder noch besser: Komm einfach vorbei, wenn es für dich passt. Wir freuen uns auf dich!



Text & Foto: Yannik Buser,
Präsident Männerriege Neunforn

Miis Nüüfere...



Wer bist du – und was hat dich nach Neunforn geführt?

Ich bin Andrea Zweidler und wohne in Niederneunforn, zusammen mit meinem Mann Roger und unseren drei Kindern Leyla 11 Jahre, Maddox 9 Jahre und Roya 7 Jahre. Nach Neun-

forn haben mich meine Eltern geführt, als ich ca. 3 Jahre alt war. Meine Mami kommt aus Stammheim und mein Papi aus Winterthur. Da meine Eltern gerne aufs Land ziehen wollten, haben sie nach ein paar Jahren in Winterthur entschieden nach Oberneunforn zu ziehen. Nach einem kurzen Ausflug in den Kanton St. Gallen habe ich aber den Weg wieder zurück nach Oberneunforn genommen. Wieder in der Gemeinde angekommen, lief ich meinem Mann Roger im Jahr 2008 an einem Fest über den Weg (er ist ebenfalls in der Gemeinde Neunforn aufgewachsen). Da wir beide schon gegen die 30iger gingen, haben wir mit dem Zusam-

menziehen nicht lange gefackelt und Nägel mit Köpfen gemacht. So durfte ich im Jahr 2010 mit ihm in eine schöne neue Wohnung in Niederneunforn ziehen. Mittlerweile leben wir zusammen mit unseren drei Kindern im Elternhaus von Roger.

Wo trifft man dich am ehesten im Dorf – und was machst du dort?

Im Schloss oder im Wald zusammen mit Sonja am «Spielgruppe Nüüfere» leiten. Ab und an im Schulhaus als Mami von drei Kindern, die alle zur Schule gehen – oder als Mittagstischbetreuerin in der KIBE. Und vor der Spielgruppe auch mal im Volg, um für Sonja und mich einen Znüni oder Kaffee zu holen.

Wenn du an deine Kindheit im Dorf denkst – was hat sich am meisten verändert?

Es hat sehr viele neue Bewohner gegeben und auch Kinder. Auch das Dorfbild rein optisch hat sich verändert durch neue Gebäude.

Mein Motto im Leben ist...

...versuchen, positiv durchs Leben zu gehen und sich an dem zu erfreuen, was wir haben.

...leben und leben lassen.

Drei Worte, die mich (oder uns Neunforn*innen) am besten beschreiben:

...Lande(i)er im positiven Sinn

...kritisch

...vereinstreu

Wer stellt sich als nächstes vor?

Diego Wiesmann

Ausblick



Erster SchööNüüfemer Brunnnetreff.
Bild: Kevin Müller, Dorfverein Niederneunforn

Eisvogel – fliegender Edelstein

Einladung zum öffentlichen Vortrag

Donnerstag, 3. September 2026, 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Oberneunforn

Referent Matthias Griesser aus Andelfingen berichtet uns von diesem einzigartig schönen Vogel des Jahres 2026.

Klein und Gross sind herzlich willkommen!

Der Natur- und Vogelschutzverein Neunforn offeriert im Anschluss einen Apéro.

Text: Cilia Besançon, Natur- und Vogelschutzverein
Neunforn. Bild: Michael Gerber



Einladung Sau-Jassen – Samstag, 17. Oktober 2026

Schützenhaus Oberneunforn

Beginn: Punkt 19.00 Uhr

Standblattausgabe: ab 18.30 Uhr

Einsatz Fr. 35.-

Gespielt wird der Schieberjass mit deutschen Karten.

Gezählt wird alles einfach.

Total Punkte 157 – 5 Spiele

Schlechteste Passe wird gestrichen.

Jassregeln werden angeschlagen.

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis und nach dem Jass einen Znacht.

Da die Platzzahl beschränkt ist, werden Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt!

Einen schönen Jass-Abend wünscht der Dorfverein Niederneunforn.



Anmeldung bitte bis **Samstag, 10. Oktober 2026** an:
Steve Imhof, Altikerstrasse 33, 8525 Niederneunforn
oder E-Mail an: kasse@niederneunforn.ch

Name und Vorname: _____

Adresse & Ort: _____

Telefonnummer: _____



Pro Senectute Thurgau – Herbstsammlung 2026

Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute findet **vom 14.09.2026 bis zum 24.10.2026** statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Unsere freiwilligen Sammlerinnen und Sammler sind unterwegs und freuen sich auf Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere

Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung aufrecht zu erhalten.



Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Text: Philipp Gross, Pro Senectute Thurgau

Werbung

WIR SUCHEN DICH



MITARBEITER/IN VERKAUF, CA. 30-40% IN TEILZEIT IM VOLG OBERNEUNFORN

Du liebst die Atmosphäre und die Kundennähe in einem VOLG Dorfladen, dann bist du bei uns genau richtig. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für unseren VOLG Laden in Oberneunforn **per 1. Oktober 2026** oder nach Vereinbarung eine flexible, initiative und teamfähige Persönlichkeit.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.
LANDI Seebachtal, Genossenschaft,
Amtacker 2, 8476 Unterstammheim,
Janina Sempf
E-Mail: administration@landiseebachtal.ch

Für Auskünfte steht dir Sonja
Scheuermeier, Ladenleiterin Volg
Oberneunforn, gerne zur Verfügung.
Tel. 052 745 11 64



Einladung zum Fachanlass in Neunforn

Erben und Anlegen

Donnerstag, 10. September 2026 ab 18.30 Uhr

Unsere Experten geben Ihnen wertvolle Tipps rund um das Thema Erbrecht und Anlagen.

Ort: Domaine Egloff, Fahrhof Neunforn, mit anschliessendem Apéro ab 20.00 Uhr

Jetzt anmelden!

Anmeldung bis am 03.09.2026
via QR-Code oder an info@lst.rba.ch
Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

SCAN ME



LST Leihkasse
Stammheim

Ihre Regionalbank seit 1863.

August 2026

- 27 **Seniorenwanderung**
"Panoramaweg Höri"
Anmeldung: Urs Meier 052 317 00 42
- 29 **Gemeindestammtisch**
10.30 bis 12 Uhr, Gemeindehaus
- 29 **TV: Wyländer in Ossingen**

September 2026

- 3 **Vortrag Eisvogel**, 19 Uhr,
Gemeindehaussaal Oberneunforn
- 4 **Bistro Le Central**
Offen 16.30 bis 23.30 Uhr
- 4 **TV: TSST Deutweg**
- 6 **Bistro Le Central**, offen 10.30 bis 18 Uhr
- 9 **Türmatten bemalen, LFV**
- 10 **Seniorenwanderung**
"Türlersee" Anmeldung:
Karl Brunner 052 317 36 84
- 10 **Leihkasse Stammheim**
Fachanlass Erben & Anlegen
Domaine Egloff, Fahrhof, ab 18.30 Uhr
- 12 **Gemeindestammtisch**
10.30 bis 12 Uhr, Gemeindehaus
- 12 **Bölletünnefest**, ab 11 Uhr,
Gemeindehausplatz Oberneunforn
- 13 **Schlussturnen**
- 17 **Mittagstisch 65plus**, 12.00 Uhr
Schloss Oberneunforn
- 17 **Kartonsammlung**
- 18 **Bistro Le Central**
Offen 16.30 bis 23.30 Uhr
- 18 **Brunnetreff**, Niederneunforn, 18.00 Uhr
- 20 **Bistro Le Central**, offen 10.30 bis 18 Uhr
- 23 **Männerabend** ab 19.30 Uhr
Pfarrhaus Oberneunforn
- 24 **Seniorenwanderung**
"Gäbris"
Anmeldung: Urs Meier 052 317 00 42

Oktober 2026

- 2 **Bistro Le Central**
Offen 16.30 bis 23.30 Uhr
- 3/4 **TV: Turnfahrt**
- 4 **Bistro Le Central**, offen 10.30 bis 18 Uhr
- 15 **Seniorenwanderung**
"Kunst und Wein am Iselisberg"
Anmeldung: Anni Meier, 052 745 24 24
- 16 **Bistro Le Central, Konzert**
Offen 16.30 bis 23.30 Uhr
- 17 **Bistro Le Central, Konzert**
Offen 18.00 bis 23.30 Uhr
- 17 **Bewegungsjagd** Region: Chroonewäldli, Lochhölzli, Moos, Winterhalde West
- 17 **Saujassen**, ab 19 Uhr
Schützenhaus Oberneunforn
- 18 **Bistro Le Central**, offen 10.30 bis 18 Uhr
- 20 **Papiersammlung**
- 21 **Männerabend** ab 19.30 Uhr
Pfarrhaus Oberneunforn
- 22 **Mittagstisch 65plus**, 12.00 Uhr
Schloss Oberneunforn
- 24 **Bewegungsjagd** Region: Dachsbüel, Bergholz, Schlatt, Winterhalde
- 24 **Gemeindestammtisch**
10.30 bis 12 Uhr, Gemeindehaus
- 27 **Sternenspaziergang**
mit Lagerfeuerfondue, LFV
- 28 **Ausserordentliche Schulgemeindeversammlung mit Wahlen**, 19.30 Uhr
- 29 **Seniorenwanderung**
"Pilgerweg Einsiedeln"
Anmeldung: Anni Meier, 052 745 24 24
- 30 **Bistro Le Central, Oktoberfest**
Offen 16.30 bis 23.30 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Notruf

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungszentrale	145
Dargebotene Hand	143

Wasser

Sandro Burri 079 775 79 08

Strom

058 346 18 08

Todesfall

Erika Winterhalter
052 745 12 25, 079 587 84 26

Rotkreuzfahrdienst

079 945 54 51

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 14.00 Uhr

